

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Caritas eröffnet „Warenkorb“ in Germersheim

Der „Warenkorb“, ein soziales Kaufhaus in der Trägerschaft des Caritas-Verbandes, öffnete in der vergangenen Woche auf einem Konversions-Gelände der Bundeswehr in der Germersheimer Waldstraße seine Pforten. Das Sozialkaufhaus entlastet zum einen einkommensschwache Familien und Einzelpersonen durch sein preiswertes Angebot, zum anderen bietet es Arbeitsgelegenheit und Möglichkeiten zur Qualifizierung für Alg II-Empfänger. Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister Marcus Schaile, die sich beide für das Sozialkaufhaus eingesetzt haben, sind sehr froh darüber, dass Kreis und Stadt künftig über diese wichtige neue Einrichtung verfügen. Unser Bild zeigt einen Blick in einen der großzügigen Verkaufsräume. Im Vordergrund Marktleiterin Natascha Heß und Qualifizierungs-Fachkraft Karl Leicht.

Ausführlicher Bericht im Innenteil.

**Nächste Bürgersprechstunde von Landrat Fritz Brechtel  
am 8. März, ab 15.30 Uhr, in Rülzheim.**

## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

## Aus dem Kreishaus

### Leiter/in Fachbereich Soziale Hilfen gesucht

Bei der Kreisverwaltung Germersheim ist zum 01.08.2012 die Stelle der Leiterin/des Leiters des Fachbereichs Soziale Hilfen zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung: Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung oder eine vergleichbare Laufbahn / ein vergleichbarer Abschluss

Die weiteren Anforderungen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer Homepage [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de) in der Rubrik „Kreisverwaltung“. Bewerbungen bis zum 11. März 2012 bitte ausschließlich über das Online-Bewerberportal der Kreisverwaltung Germersheim.

### Bürgersprechstunde in Rülzheim

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Dr. Fritz Brechtel findet am **Donnerstag, 8. März, ab 15.30 Uhr**, in der Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, **Am Deutschordensplatz 1, Trauzimmer, statt**. Im Gespräch mit dem Landrat können direkte Anliegen, Tipps, Probleme, kurzum alles, was die Menschen mit Blick auf die Zuständigkeit des Kreises auf dem Herzen haben, erörtert werden. Damit möglichst viele BürgerInnen die Gelegenheit nutzen können, sollten die einzelnen Gespräche nicht länger als eine Viertelstunde dauern. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet Brechtel darum, dass sich alle Interessierten bis zum 1. März bei seinem Persönlichen Referenten Ralph Lehr unter Tel.: 07274/53-202, E-Mail: [r.lehr@kreis-germersheim.de](mailto:r.lehr@kreis-germersheim.de) anmelden und auch schon grob angeben, um was es geht.

## Kfz-Zulassungsstelle in Germersheim zieht um

### In neuen Räumen besserer Service für Bürger - Am 8. und 9. März wegen Umzug geschlossen

Am 8. und 9. März 2012 ziehen die Fachbereiche „Ordnung und Kommunalaufsicht“ sowie „Straßenverkehr und Kfz-Zulassung“ um. Deshalb sind sie an beiden Tagen komplett geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar. Bereits in den Tagen zuvor kann es zu kleineren Einschränkungen kommen. Die Zulassungsstelle in Kandel ist vom Umzug nicht betroffen und zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ab Montag, 12. März, sind Kfz- und Führerscheinstelle, Kommunalaufsicht, Ausländer- und Ordnungsbehörde und Bußgeldstelle im ehemaligen Caritas-Hochhaus, 17er-Straße 1, in Germersheim erreichbar. Die neue Adresse liegt gleich um die Ecke vom bisherigen Standort.

„Hier können wir den Bürgerinnen und Bürgern einen wesentlich besseren Service anbieten. Die Räume sind freundlicher und moderner, die Technik auf dem neusten Stand“, sagt Landrat Dr. Brechtel, „Ich bitte alle, die Umstände, die durch die notwendige Schließung während des Umzugs zu entschuldigen.“

Auch die Betreuungsbehörde zieht an diesen beiden Tagen von der Waldstraße in die 17er-Straße.

In den folgenden Wochen ziehen noch weitere Fachbereiche der Kreisverwaltung Germersheim in die 17er-Straße 1: Ende April zieht das gesamte Jugendamt um und Anfang Mai wechselt der Fachbereich 33

„Abfallrecht und Abfallwirtschaft“ in seine neuen Räume.

Die betroffenen Bereiche sind während des Umzugs geschlossen. Über die genauen Umzugs- und Schließzeiten wird noch detailliert informiert. Die Kreisverwaltung bittet auch die dann entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Das Jugendamt ist während der Umzugszeit telefonisch erreichbar unter Tel. 07274/53-368.



Mehrere Fachbereiche der Kreisverwaltung, u.a. die Kfz-Zulassungsstelle, ziehen in den nächsten Woche in dieses Gebäude in Germersheim, das ehemalige Caritas-Hochhaus in der 17er-Straße 1.

## Abfallwirtschaft

### Gegen gefrorenen Biomüll

Wenn die Temperaturen nachts in den Minusbereich absinken kann es dazu kommen, dass der Bioabfall an den Tonnen festfriert und diese dadurch nicht vollständig geleert werden können. Die Kreisverwaltung gibt dagegen folgende Tipps: Eine Maßnahme gegen das Einfrieren ist neben dem Einpacken der Bioabfälle

beispielsweise das Auskleiden der Abfalltonnen mit reichlich zerknülltem Zeitungspapier um einen Puffer gegen die niedrigen Außentemperaturen zu schaffen. Auch sollte man möglichst wenig feuchte Abfälle in die Tonnen füllen. Auch hilft es, den gefrorenen Müll vor der Abholung z.B. mit einem Spaten zu lockern oder, falls die Möglichkeit besteht, die Tonne in Frostnächten an einem geschützten Ort, zum Beispiel einer Garage unterzubringen und erst am frühen Morgen zur Leerung bereitzustellen.

### Sperrmüllabfuhr erst wieder ab 3. Mai

Die nächste Sperrmüllabfuhr im Kreis findet in der Zeit vom 3. Mai bis 26. Juni 2012 statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim <a href="http://www.kreis-germersheim.de">www.kreis-germersheim.de</a>
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle, Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255, E-Mail: <a href="mailto:presse@kreis-germersheim.de">presse@kreis-germersheim.de</a>
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <a href="http://www.wittich.de">http://www.wittich.de</a> , e-Mail: <a href="mailto:info@wittich-foehren.de">info@wittich-foehren.de</a>
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: <a href="mailto:info@u-b-werbung.de">info@u-b-werbung.de</a>

## Problemmüllabfuhr-Termine:

Sa., 25.2. Hagenbach, Festplatz  
 Wörth, Messplatz (Parkplatz Festhalle)  
 Mo., 27.2. Maximiliansau, Parkplatz  
 unter der Rheinbrücke  
 Neuburg, Rathausplatz  
 Berg, Gemeinschaftshalle (Waldstr.)  
 Scheibenhardt, Sportplatz (Maxstr.)  
 Di., 28.2. Schwegenheim, Kerweplatz  
 (Jahnstr.)  
 Freisbach, am Feuerwehrgerätehaus (Hauptstr.)  
 Weingarten, Dorfplatz (Schulstr.)  
 Westheim, Am Bürgerhaus (Schulstr.)  
 Mi., 29.2. Zeiskam, Parkplatz Fuchs-  
 bachhalle  
 Knittelsheim, Dorfgemeinschaftshaus  
 (Ludwigstr.)  
 Ottersheim, Raiffeisen (Ludwigstr.)  
 Hördt, Bauhof (Rheinaue)  
 Do., 1.3. Sondernheim, Bahnhof (Ger-  
 mersheimer Str.)  
 Neupotz, Parkplatz beim Friedhof  
 (Friedhofstr.)  
 Leimersheim, Feuerwehrgerätehaus  
 (Hirtenhäuser)

Kuhardt, Rheinberghalle (Am Rhein-  
 berg)  
 Fr., 2.3. Rheinzabern, Marktplatz  
 (Bahnhofstr.)  
 Hatzenbühl, Wiegehalle (Industriestr.)  
 Erlenbach, Sportplatz  
 Steinweiler, Kerweplatz, Hauptstr.  
 Sa., 3.3. Jockgrim, Bürgerpark  
 (Daimlerstr.)  
 Kandel, Stadionvorplatz (Bienwald-  
 stadion Jahnstr.)  
 Mo., 5.3. Winden, Parkplatz vor dem  
 Spielplatz, Am Sportplatzweg  
 Minfeld, Parkplatz Grundschulturn-  
 halle, Raiffeisenstr.  
 Freckenfeld, Gräfenberghalle (Raiffe-  
 isenstr.)  
 Schaidt, An der Sporthalle (Waldstr.)  
 Büchelberg, Festplatz (Parkplatz  
 Mehrzweckhalle)  
 Sa., 17.3. Lingenfeld, Goldberghalle  
 (Humboldtstr.)  
 Germersheim, Parkplatz am Ende der  
 Waldstr.

## Problemmüllfahrzeug wieder auf Tour

Seit dem 18. Februar tourt das Pro-  
 blemmüllfahrzeug wieder durch den  
 Kreis Germersheim.

Auch alte und defekte Kleinelektroge-  
 räte werden am Problemmüllfahrzeug  
 angenommen. Alle Standorte und  
 Termine des Problemmüllfahrzeuges  
 sind im Abfallkalender zu finden  
 oder im Internet unter [www.kreisgermersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreisgermersheim.de/abfallwirtschaft)  
 unter der Rubrik Problemmüll.

Zum Problemmüll zählen u. a.  
 Farben, Lacke, Lösungsmittel,  
 Haushaltschemikalien, Leuchtstoff-  
 röhren, Energiesparlampen, nicht  
 vollständig entleerte Spraydosen  
 sowie Pflanzenschutzmittel.

Aus Gründen der Sicherheit sollten  
 die Problemstoffe keinesfalls ein-  
 fach am zentralen Sammelort abge-  
 stellt, sondern nur persönlich am  
 Schadstoffmobil abgegeben wer-  
 den.

Altöl wird bei der Sammlung nicht  
 angenommen.

Seit 1. Juli 1987 müssen Verkäufer  
 von Motoren- und Getriebeöl das  
 Altöl von ihren Kunden kostenlos  
 zurücknehmen.

Eine zentrale Altölannahmestelle  
 für den Kreis Germersheim befin-  
 det sich weiterhin bei Fa. SITA Süd  
 GmbH in Rülzheim.

Alte Dispersionsfarben gehören  
 zum Restmüll und können daher bei  
 der Problemmüllsammlung nicht  
 angenommen werden.

Sobald sie eingetrocknet sind, kann  
 man sie über die graue Tonne ent-  
 sorgen. Der leere Farbeimer kann im

Gelben Sack zur Abholung bereit-  
 gestellt werden.

Neben der mobilen Sammlung kann  
 Problemmüll auch bei der zentralen  
 Sammelstelle des Landkreises in  
 Rülzheim abgegeben werden.

Sie befindet sich bei Firma SITA Süd  
 GmbH, Mozartstraße 27. Geöffnet  
 ist sie von Montag bis Freitag von 8  
 bis 12 und von 12.45 bis 16.15 Uhr  
 und samstags von 8 bis 12.45 Uhr.  
 Gewerbliche Problemabfälle wer-  
 den bei der mobilen Sammlung  
 nicht angenommen. Sie sind über  
 die SAM (Sonderabfall-Management-  
 Gesellschaft Rheinland-Pfalz  
 mbH), Wilhelm-Theodor-Röm-  
 held-Straße 34, 55130 Mainz, Tel.  
 06131/98298-0 oder -59, zu entsorgen.

Zu den Kleinelektrogeräten, die im  
 Rahmen der Problemmüllsam-  
 lung angenommen werden zählen  
 Klein-Elektrogeräte wie beispiels-  
 weise Bügeleisen, Rasierappa-  
 rate, Tischgrills, Kaffeemaschinen,  
 Staubsauger, Toaster, Mixer, elek-  
 trische Zahnbürsten, Elektrower-  
 zeuge allgemein, aber auch viele  
 Unterhaltungselektronik- und Büro-  
 kommunikationsgeräte wie PCs,  
 Gameboys, Videogeräte, Radios  
 oder CD-Player. Fernseher und  
 Kühlschränke werden nach schrift-  
 licher Anmeldung per Postkarte,  
 Fax oder E-Mail bei Fa. SITA vor Ort  
 abgeholt.

Anschrift, Mail-Adresse und Fax-  
 Nummer von Fa. SITA, Rülzheim sind  
 im Abfallkalender zu finden.

## Bauen & Umwelt

### Obstbaumschnittkurs in Büchelberg

Der Ortsbezirk Büchelberg veranstaltet zusammen mit dem Naturschutz-  
 großprojekt Bienwald und der Unteren  
 Naturschutzbehörde der Kreisverwal-  
 tung Germersheim Anfang März einen  
 Obstbaumschnittkurs in Büchelberg.  
 Alle interessierten Streuobstwiesen-  
 besitzer aus dem Landkreis sind dazu  
 herzlich eingeladen. Unter der Leitung  
 von Gartenbauingenieur Joachim Zech  
 werden am 1. März um 19 Uhr im Gast-  
 haus „Zur Traube“ die theoretischen  
 Grundlagen und am **3. März** um 15.00  
 Uhr an der Grillhütte die Praxis des  
 Obstbaumschneidens vermittelt. Eine  
 Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Energietipp der Verbraucherzentrale

#### Sprechstunde des Energieberaters am 2. März

Mancher Besitzer einer älteren Hei-  
 zungsanlage freut sich, dass sein  
 Gerät immer noch die vom Gesetzge-  
 ber vorgegebenen Grenzwerte für die  
 Abgasverluste einhält und somit auch  
 weiterhin seinen Dienst tun kann. Ver-  
 gessen wird dabei aber oft, dass ein  
 schlecht wärmegeämmter und überdi-  
 mensionierter Heizkessel älteren Bau-  
 jahres ein Energieverschwender sein  
 kann, denn neben den Abgasverlusten  
 sorgen auch Abstrahl- und Betriebsbe-  
 reitschaftsverluste für unnötigen Brenn-  
 stoffverbrauch. Eine Erneuerung der  
 Anlage ist auch in einem solchen Fall  
 sinnvoll und angebracht. Worauf man  
 dabei achten sollte, erläutern gerne die  
 Energieberater der Verbraucherzentrale  
 Rheinland-Pfalz e.V. in einem persön-  
 lichen Beratungsgespräch nach telefo-  
 nischer Voranmeldung. Hier erhält man  
 auch Unterstützung beim Vergleich ver-  
 schiedener Angebote oder bei weiteren  
 Fragen zur Heizungstechnik.

Der Energieberater hat in **Germers-  
 heim am Freitag, 2. März von 08.30  
 bis 12 Uhr** Sprechstunde in der  
 Kreisverwaltung Germersheim, Luit-  
 poldplatz 1. Die Beratungsgespräche  
 sind kostenlos. Voranmeldung unter 0  
 72 74/530.

#### 3. Brennholztage in Kandel

Zu den 3. Kandler Brennholztage  
 laden Bündnis 90/Die Grünen in Koo-  
 peration mit der Stadt Kandel am 24.  
 und 25.2. ein. Rund um das Natur-  
 freundehaus Kandel gibt es an beiden  
 Tagen - Freitag ab 18.30 und Sams-  
 tag von 11 bis 15 Uhr vielfältige Infor-  
 mationen zum Thema Holzgewinnung  
 und Brennholz. Zur Eröffnung kommt  
 Staatsministerin Ulrike Höfken nach  
 Kandel.

## Junge Eichen und Methusalembäume

### Landräte informieren über die Fortschritte des Bienwaldprojektes

Gemeinsam haben sich die Mitglieder der Kreis-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschüsse der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße über den Fortschritt des Naturschutzgroßprojektes (NGP) Bienwald informiert.

Projektleiterin Kerstin Arnold berichtete über die Maßnahmen im letzten Jahr und die weiteren geplanten Umsetzungen. Die Landräte Theresia Riedmaier (Kreis Südliche Weinstraße) und Dr. Fritz Brechtel (Kreis Germersheim) betonten dabei die Bedeutung des Projektes: „Was wir hier machen, ist ein wichtiger Bestandteil für den Artenschutz und für den Erhalt dieser einmaligen Landschaft - mit und für die Menschen der Region. Dabei gibt es natürlich auch Maßnahmen, die erst für die folgenden Generationen wirklich sichtbar werden.“ Auch dankten Riedmaier und Brechtel den Mitarbeiterinnen für ihre hervorragende Arbeit.

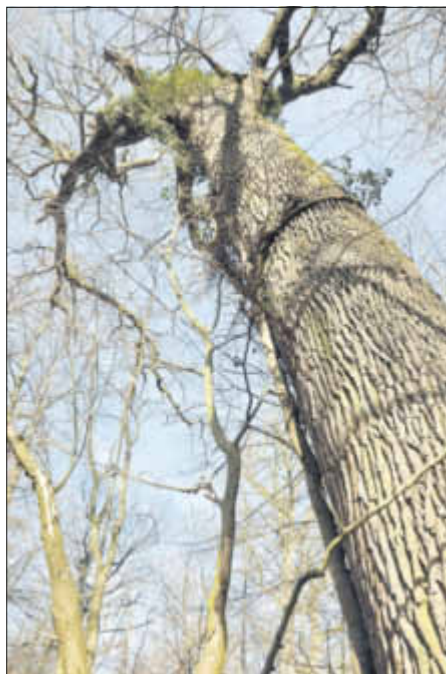
Die übergeordneten Themen des Bienwaldprojektes waren und sind auch in diesem Jahr der Grunderwerb, Maßnahmen im Offenland, in der Naturwaldfläche und im Wirtschaftswald sowie die Besucherlenkung und begleitende Aktionen.

Für die Umsetzung der Vorhaben benötigt das Projekt geeignete Flächen. Schwerpunkt beim Flächenkauf ist der Bereich des Offenlandes. Ende 2011 wurden durch das DLR die Flurbereinigungsbeschlüsse für die Verfahren NGP Bienwald Ost und NGP Bienwald West offengelegt. Unabhängig von diesem Flurbereinigungsverfahren wurden vom Projektträger im Jahr 2011 weitere Flächen vorrangig im Bereich der Lauterniederung (6,2 ha) erworben.

Insgesamt rund 3.600 sog. Altbäume kauft das Projekt, um sie dauerhaft im Wald belassen zu können. Bis Ende 2011 waren bereits über 2.000 Bäume ausgesucht und im Rahmen des Altbäumekonzeptes von Forstamt und Projekt im Wirtschaftswald markiert worden. Diese „Methusalembäume“ sind für zahlreiche seltene Tierarten (z.B. Wildkatze, Fledermaus, in Groß-

höhlen brütende Vogelarten) lebenswichtig.

Gleichzeitig pflanzt das Projekt auf einer Fläche von rd. 49 Hektar junge Eichen. Bisher wurden auf ca. 68 Hektar rund 36.000 Eichen gepflanzt. Ziel ist die Förderung eichenreicher Mischwaldbestände.



### Vorbereitungskurse zur Fischerprüfung

Die Fischerprüfung im Landkreis Germersheim findet am 1. Juni 2012 statt. Voraussetzung zur Ablegung der Fischerprüfung ist der Besuch eines 35-stündigen Vorbereitungskurses. Diese Kurse werden von den Fischereiverbänden durchgeführt. Der Landesfischerverband Pfalz e.V. hat folgenden Kursbeginn bekannt

gegeben: 28.02., 18.30 Uhr: Rheinzabern, Vereinsheim ASV Rheinzabern  
Weitere Einzelheiten zu den Vorbereitungskursen - ein Kurs am 23.2. in Bellheim wurde bereits im letzten Kreisjournal angekündigt - gibt es unter Tel. 07272/6221 oder unter [www.kreis-germersheim.de/fischerpruefung](http://www.kreis-germersheim.de/fischerpruefung).

## Wohnraumförderung 2012

### Bauen, kaufen, modernisieren für 1,7 Prozent

Im Jahr 2012 führt das Land Rheinland-Pfalz seine Programme „Modernisierung“ und „Wohneigentum“ im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung fort. Darauf weist die Kreisverwaltung Germersheim hin. Die aus der Fusion der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH und der Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz (LTH) hervorgegangene Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) setzt die Förderprogramme um. Ansprechpartner für alle Fragen der Wohnraumförderung ist die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Löwenhofstraße 1, 55116 Mainz, Telefon 06131/6172-1991, E-Mail: [wohnraum@isb.rlp.de](mailto:wohnraum@isb.rlp.de), sowie die Kreisverwaltung Germersheim, Heinrich Kindler, 07274/53290 oder E-Mail [h.kindler@kreis-germersheim.de](mailto:h.kindler@kreis-germersheim.de). Weitere Informationen im Internet unter [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de).

### Gesundheit & Verbraucherschutz

#### Blutspendetermine des DRK

29.02. Jockgrim: Bürgerhaus U.-Buchstr. 20, 16:30 - 20:30 Uhr  
01.03. Hagenbach: Kulturzentrum Am Stadtrand 1a, 17:30 - 20:30 Uhr  
05.03. Neuburg: Bürgerhaus Hauptstr. 43, 18 - 20:30 Uhr  
06.03. Wörth: Bienwaldhalle Ottstr. 52, 15:30 - 20 Uhr  
07.03. Steinweiler: Bürgerhaus Hauptstr. 38, 17 - 20:30 Uhr

### Jugend & Soziales

#### Sommerferienaktion Kinderstadt Astropolis

Seit 2003 sind die Kinderstädte Astropolis und Kätschapaso schon ein fester Bestandteil des Ferienprogramms für die Kinder aus Wörth, Germersheim und dem gesamten Landkreis geworden. In den letzten drei Wochen der Sommerferien (23.07. - 10.08.2012) veranstaltet der Internationale Bund in Zusammenarbeit mit der Stadt Germersheim und „Beruf & Familie“ der Daimler AG Wörth und Germersheim bereits zum fünften Mal das Ferienangebot Kinderstadt Astropolis. Die Kinderstadt findet dieses Jahr wieder vor dem Mehrgenerationenhaus in der Ahornstraße 5 in Wörth statt. Teilnehmen dürfen alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (23.07.1999 - 23.07.2006). Die Kinderstadt Astropolis ist montags bis freitags von 8 bis 17 h geöffnet. Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich. Der Kinderstadtbuss fährt

zwischen Germersheim und Wörth. Hinter der Kinderstadt verbirgt sich ein aufregendes Abenteuer, in dem sich Spiel und Wirklichkeit auf vielfältige Art und Weise verbinden. Die Kinder sind aufgefordert, innerhalb eines vorgegebenen Rahmens eine Idee von Zusammenleben und Arbeiten zu entwickeln und umzusetzen. In Astropolis gibt es alles, was es in einer richtigen Welt auch gibt: eine Bäckerei, ein Arbeitsamt, eine Polizei, ein Einwohnermeldeamt, eine Zeitung und natürlich auch einen Bürgermeister, um nur einiges zu nennen. Die

Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Anmeldunterlagen sind im Internet unter [www.juz-ger.de](http://www.juz-ger.de) bzw. unter [www.mgh-woerth.de](http://www.mgh-woerth.de) erhältlich. (Bitte diesen Weg falls möglich zuerst zu wählen.)

Die Spielregeln der Kinderstadt wurden überarbeitet und in einem Flyer zusammengefasst. Die Spielregeln sind zusammen mit der Anmeldung erhältlich und bilden die Grundlage für die Kinderstadt.

Telefonisch können sich interessierte Eltern zwecks Informationen an das Kinder- und Jugendzentrum

in Germersheim, Frau Majoran unter 07274/702534 wenden. Jedes Jahr ist der Internationale Bund auch auf der Suche nach engagierten Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit während der Kinderstadt haben. Dabei werden nicht nur Jugendliche, die mind. 16 Jahre alt sein sollen gesucht. Auch Mütter oder SeniorInnen, die gerne werken, schneiden, backen oder kreativ sind, sind herzlich eingeladen ihr Wissen weiterzugeben. Wer dazu Lust hat, kann sich gerne telefonisch melden.

## Caritasverband eröffnet „Warenkorb“ in Germersheim

### Festakt für Sozialkaufhaus in ehemaliger MG-Kaserne

Im Beisein von Domkapitular Karl-Ludwig Hundemer, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Bürgermeister Marcus Schaile sowie Bürgermeistern der Region, den Landtagsabgeordneten Barbara Schleicher-Rothmund und Martin Brandl, Mitarbeitern der Caritas und des Jobcenters öffnete das Sozialkaufhaus „Warenkorb“ am Freitag vergangener Woche seine Pforten. Das Kaufhaus soll Bedürftigen günstige Möbel, Kleidung, Elektro- und Haushaltsartikel anbieten und Langzeitarbeitslose in Weiterbildungskursen qualifizieren.

Ermutung und Antrieb soll der „Warenkorb“ in Germersheim sein, betonte Domkapitular Karl-Ludwig Hundemer bei der Eröffnung dieses siebten Sozial-Kaufhauses in der Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Speyer. Als Segen solle die Einrichtung dienen für all diejenigen, die der Hilfe bedürfen.

Großzügig sind die räumlichen Verhältnisse, die dem Caritasverband in seiner neuen Einrichtung zur Verfügung stehen. Während Möbel - vom Stuhl bis zum Doppelbett - und voll funktionsfähige Elektrogeräte in einem separaten Raum im Erdgeschoss auf neue Besitzer warten, ist in der ersten Etage alles zu finden, was zu Haushalt, Kleiderschrank und Spielzimmer gehört. Vom Messer bis zum Weinglas, von Puppen bis zur DVD, von Blusen bis zum Stiefel - alle Waren sind übersichtlich in Regale einsortiert und an drehbaren Kleiderständen sortiert.

„Wir sind sicher, dass wir hier eine gewinnbringende Arbeit leisten können“, betonte Peter Lehmann, der Gesamtleiter der „Warenkorb“-Kaufhäuser in der Diözese Speyer. Der „Warenkorb“ sei eine Einkaufsmöglichkeit für Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet seien. Er dankte allen Spendern, die das Füllen der Regale durch die Weitergabe gut erhaltener Produkte möglich gemacht hätten und dankte den Verantwort-

lichen von Politik und Behörden, für die problemlose Zusammenarbeit und die schnelle Umsetzung, die vor allem von Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister Marcus Schaile beschleunigt worden sei.

Natascha Heß, Marktleiterin des sozialen Kaufhauses, zeigte sich ebenfalls mit dem neuen Markt, welcher innerhalb weniger Monate entstanden war, sehr zufrieden: „Das Ergebnis macht mich stolz“. Der neue Warenkorb biete nicht nur preiswerte Gebrauchswaren, sondern vor allem auch Zukunftsperspektiven für Langzeitarbeitslose. Sie sollen im Warenkorb eine Beschäftigung finden und wieder für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert werden. Durch berufliche Schulung und Qualifizierung bekommen Langzeitarbeitslose neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Durch den Einsatz würden die Menschen wieder an das regelmäßige Arbeiten gewöhnt und ihnen werde ermöglicht, durch das Miteinander im Team ein neues Selbstwertgefühl zu entwickeln. Landrat Dr. Fritz Brechtel lobte die hellen und freundlichen Verkaufsräume. Das Kaufhaus sehe er als Gemeinschaftswerk vieler Stellen, die hervorragend koope-

riert hätten. „Es war kein einfacher Weg“, resümierte der Landrat. Es sei für die Kreisverwaltung nicht leicht gewesen, die Qubeg loszulassen, die von der Caritas übernommen wurde. Den Standort bezeichnete Brechtel als ideal, da in der Waldstraße ein Sozialzentrum entstanden sei. Bürgermeister Marcus Schaile schloss sich den lobenden Worten an. Bereits als die Tafel gegründet wurde, sei ein soziales Kaufhaus „ein Herzenswunsch“ von ihm gewesen, sagte Schaile. Das Märchen sei nun wahr geworden und er sei begeistert, „was in kurzer Zeit passiert ist“. Die Einrichtung sei mehr als notwendig, so Schaile, da es im Kreis rund 3000 Bedarfsgemeinschaften gibt, wovon 1250 Bedarfsgemeinschaften allein auf die Stadt Germersheim entfallen. Für die musikalische Gestaltung der Einweihungsfeier zeichnete das Hoffmann-Hammer-Duo aus Neupotz verantwortlich. Der Caritas-Warenkorb in der Waldstraße 5e in Germersheim, ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 18 Uhr und dienstags und freitags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Telefonisch ist das Sozialkaufhaus unter 07274 - 973844-0 zu erreichen.



Mit einem Festakt wurde das Caritas-Sozialkaufhaus Warenkorb offiziell eröffnet.

## Reiterfreizeit im Schwarzwald

Zu einer Reiterfreizeit lädt die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Lingenfeld Kinder ab 8 Jahre in der Zeit vom 10. bis 13. April, also während der Osterferien, auf den Waldeckerhof bei Achern ein. Die Kosten belaufen sich bei Vollpension auf 270 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich über die Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld, Bürgerservice-Jugendpflege, dort finden Sie ein Anmeldeformular zum Downloaden, oder per e-mail: Jugendpflege@vg-lingenfeld.de.

## Osterferienwoche des Internationalen Bundes

In der zweiten Osterferienwoche bietet der Internationale Bund in Germersheim vom Dienstag, 10. bis Freitag, 13. April ein vielfältiges Ferienprogramm an. Willkommen sind Jungs und Mädchen von 6 bis 12 Jahren.

Das komplette Programm und die Anmeldeunterlagen gibt es beim IB in der Glacisstraße 9, 76726 Germersheim oder unter Tel. 07274/702534. Die Kosten für Eintrittsgelder, Fahrtkosten und Betreuung durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des IB's betragen 60 Euro. Die Verpflegung der Kinder ist selbst zu organisieren.

## Wie finanziere ich einen Heimplatz?

Ein Platz in einem Alten- oder Pflegeheim ist teuer. Nicht immer reicht das eigene Einkommen aus, um die Kosten zu bezahlen. Dann stellt sich die Frage, ob Ersparnis angetastet oder gar das Haus verkauft werden muss oder ob die Kinder zur Finanzierung herangezogen werden können. In dem vollständig überarbeiteten und neu aufgelegten Ratgeber „Teures Heim - Was tun, wenn das Geld nicht reicht“ hat die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz die wichtigsten Informationen zusammen gestellt. Das jetzt 40-seitige Heft informiert darüber, welches Einkommen und Vermögen des Heimbewohners zur Finanzierung herangezogen werden können und wer darüber hinaus in welcher Höhe zur Unterhaltszahlungen verpflichtet ist. Eine Reihe von Berechnungsbeispielen ergänzen die Informationen.

Die Broschüre ist kostenlos und kann im Stützpunkt der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bei der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, Zi 45 (donnerstags von 10 bis 15 Uhr) abgeholt werden. Postversand erfolgt gegen 1,45 EUR in Briefmarken durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Versand, Postfach 41 07 in 55031 Mainz.

## Mädchen spucken Feuer, fahren Longboard und jagen „Mister X“

### Spannende Aktionen bei der siebten Mädchenwoche im Landkreis Germersheim

Die Woche vom 5. bis 9. März 2012 „gehört“ ganz den Mädchen. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Mädchenwoche, in der Einrichtungen der Schulsozialarbeit, Jugendpflegen und Jugendzentren, Prot. Jugend, Internationaler Bund, Stadteilladen, Beratungsstellen, Jugendberufshilfe und Schulen vertreten sind, haben insgesamt 18 spannende Aktionen an das Kreisjugendamt des Landkreises Germersheim zurückgemeldet.

„Mädchenspezifische Angebote sind nicht nur als Übungsfeld in Sachen Durchsetzungsfähigkeit gedacht, sondern sollen vielmehr die Mädchen dazu ermutigen Neues auszuprobieren“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Ziel der Projektwoche ist, dass Mädchen bei diesen Angeboten sich auf neues Terrain wagen können, ohne (unbewusst) von Geschlechterfragen gestört zu werden. In diesem Jahr stehen dabei sportliche und künstlerische Themen im Focus. Im Rahmen dieser Mädchenwoche finden neben neun schulinternen Veranstaltungen auch zehn öffentliche Angebote wie z.B. Acrylmalen, Schmuckdesign, Klettern, Geocachen oder Longboarding statt. Anmelden muss man sich für diese Angebote direkt bei der Einrichtung.

Die im Kinder- und Jugendhilfegesetz verankerte gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen und Jungen

wird im Landkreis im September weiter gefördert, denn dann veranstaltet der Arbeitskreis eine Woche nur für Jungs.

Der Veranstaltungsflyer mit allen Aktionen der Mädchenwoche ist erhältlich bei den beteiligten Institutionen und Einrichtungen der AG Mädchenwoche, sowie beim Kreisjugendamt, Jeanette Zikko, Tel.: 07274/53-372, E-Mail: j.zikko@kreis-germersheim.de oder unter www.kreis-germersheim.de.



## Schulen & Weiterbildung

### Landrat Brechtel: Landkreis bei Schulsozialarbeit vorbildlich

#### Beabsichtigte Kürzung des Landes wäre kontraproduktiv

„Der Landkreis Germersheim ist bei der Schulsozialarbeit im landesweiten Vergleich bestens aufgestellt“, fasst Landrat Dr. Fritz Brechtel das Thema Schulsozialarbeit im Landkreis Germersheim zusammen, „Auch 2012 ist trotz defizitärer Haushaltslage des Landkreises nicht beabsichtigt, in diesem Bereich zu kürzen. Im Gegenteil: die Finanzmittel des Bundes ermöglichen es, an zwei Schulen Schulsozialarbeit neu einzurichten. Außerdem soll die bereits vorhandene Schulsozialarbeit stellenweise flexibler gestaltet werden, um dadurch auch die Gymnasien versorgen zu können.“ Derzeit arbeiten 32 Fachkräfte als Schulsozialarbeiter an insgesamt 24 Schulen im Kreis. „Allein diese Zahlen sprechen schon für sich“, so Brechtel, „und zeigen, dass wir dem Thema Schulsozialarbeit im Land-

kreis Germersheim große Bedeutung einräumen.“ So sind an zehn Grundschulen, sieben Realschulen plus, drei Integrierten Gesamtschulen, an den zwei Standorten der Berufsbildenden Schule und den beiden Förderschulen Schulsozialarbeiter tätig. Zusammengefasst gibt es im Kreis insgesamt knapp 21 Vollzeitstellen ausschließlich für Schulsozialarbeit. „Im landesweiten Vergleich ist der Landkreis Germersheim damit Spitzenreiter und mit Schulsozialarbeitern sehr gut versorgt“, berichtet der Landrat.

Schulsozialarbeiter sind Ansprechpartner für grundsätzlich alle Kinder und Jugendlichen der Schule, arbeiten aber auch mit deren Familien und Lehrern. Ihre Arbeitsfelder sind beispielsweise Einzelfallhilfen, sozialpädagogische und freizeitpäda-

gogische Angebote, oder auch Mitwirkung an Schulprogrammen und Schulentwicklung.

Die Gesamtausgaben für Schulsozialarbeit belaufen sich auf etwa 1,1 Mio. Euro. Diese Kosten verteilen sich auf den Landkreis (610.000 Euro), die Kommunen der Schulstandorte (220.000 Euro) und Landeszuschüsse (280.000 Euro). Darüber hinaus wird in diesem Jahr im Bereich Schulsozialarbeit nicht gekürzt - trotz defizitärem Haushalt und Einführung des kommunalen Entschuldungsfonds, weshalb der Kreis ab 2012 zusätzlich jährlich ca. 750.000 Euro einsparen muss. Der Kreischef informierte zudem darüber, dass mit Hilfe der

Bundesmittel die Schulsozialarbeit ausgeweitet werden soll. An der Tulla-Grundschule Sondernheim und der Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus Germersheim wird im Laufe des Jahres Schulsozialarbeit eingerichtet. Weitere Planungen sehen vor, die bestehende Schulsozialarbeit flexibler zu gestalten. Der für Jugend, Soziales und Schulen zuständige Dezernent, Dr. Peter Spengler, erklärte, dass auf diese Weise auch die zwei Gymnasien, die bisher keinen Schulsozialarbeiter haben, von den Schulsozialarbeitern nahegelegener Schulen profitieren können. Ein aktuelles Schreiben des für die Schulsozialarbeit zuständigen Mini-

steriums kündigt Kürzungen der Landesförderung für die Schulsozialarbeit um ca. 25 % in 2012 und um ca. 50 % ab 2013 an.

Landrat Dr. Brechtel protestiert gegen diese beabsichtigte Kürzung. „Der Bund gibt uns Finanzmittel, um die Schulsozialarbeit zu verbessern. Wenn nun das Land dies zum Anlass nimmt, um seine Förderung zu kürzen, so ist dies absolut kontraproduktiv.“

Es wäre erneut ein Beispiel dafür, wie das Land den Kommunen Finanzmittel entzieht, um selbst besser dazustehen“, so der Landrat. Der Kreis ist selbst defizitär und kann die Finanzmittel nicht ersetzen.

## Veranstaltungen der KVHS



**Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.**

**„Lehrgang zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen („Tagesmutter/-vater“)" - Kurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 184. Beginn: Montag, 27. Februar, 18.30 - 21.45 Uhr, jeweils montags und mittwochs, zusätzlich vier Samstage. Dauer: 19 Termine (92 Ustd.), Kosten: 170 Euro/Person.

**„Jahreszeitliches Basteln - Planungsideen zum Basteln" - Vortrag:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Dienstag, 28. Februar, 19 - 21.15 Uhr. Dauer: 1 Termin (3 Ustd.), Kosten: 12 Euro/Person, 6 Euro/Kindertagespflegeperson.

**„Einkommenssteuererklärung am PC mit „ELSTER" - Vortrag:** Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Donnerstag, 1. März, 19 - 21.15 Uhr. Dauer: 4 Termine (12 Ustd.), Kosten: 50 Euro/Person zzgl. Arbeitsmaterial.

**„Mahnung - Urteil - Zwangsvollstreckung" - Rechtsvortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 181. Beginn: Donnerstag, 1. März, 19.30 - 21 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 10 Euro/Person.

**„Mind Mapping® - Einführung und praktische Anwendung in einer kreativen Arbeitsmethode" - Seminar:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 3. März, 09.30 - 18 Uhr. Dauer: 1 Termin (12 Ustd.), Kosten: 45 Euro/Person zzgl. Arbeitsmaterial.

**„Extravaganter Silberschmuck" - Tagesseminar:** Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl

Realschule plus, EG, Werkraum 3. Beginn: Samstag, 3. März, 10.00 - 17 Uhr. Dauer: 1 Termin (10 Ustd.), Kosten: 30 Euro/Person zzgl. Material- und Verbrauchskosten.

**„Salsa Cubana - Tanzkurs für Einsteiger/innen" - Tagesseminar:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Sonntag, 4. März, 15 - 19.15 Uhr. Dauer: 1 Termin (6 Ustd.), Kosten: 25 Euro/Person.

**EDV-Internetereinführung - Grundkurs am Vormittag**

Die Kreisvolkshochschule Germersheim bietet im eigenen EDV-Raum, einen Grundkurs in der „Internetnutzung" an. Der Kurs beginnt am Dienstag, 6. März, 9 - 12 Uhr unter der Leitung von Kurt Weber, in Germersheim, Bismarckstr. 6.

Im Vordergrund der Schulung steht die praktische Anwendung, bei der gezielt die Möglichkeiten des „www." vermittelt werden, um die gewünschten Informationen in möglichst kurzer Zeit abfragen zu können. Voraussetzung zur Teilnahme an der Schulung sind einfache Grundkenntnisse am PC mit WINDOWS-Umgebung. Kosten: pro Person 60 Euro zzgl. Arbeitsbuch, für 5 Termine (20 Ustd.).

**„Aktive Entspannung für Körper und Seele" - Kurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul". Beginn: Dienstag, 6. März, 16.30 - 17.30 Uhr. Dauer: 4 Termine (6 Ustd.), Kosten: 16 Euro/Person.

**„Wohngebäude mit Fördergeldern clever sanieren" - Vortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 181. Beginn: Mittwoch, 7. März, 18.30 - 20 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 5 Euro/Person.

**„Altersvorsorge macht Schule - Intensivkurs" - Kurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E03. Beginn: Samstag, 10. März, 9 - 14 Uhr. Dauer: 2 Termine (12 Ustd.), Kosten: 20 Euro/Person.

**„Flamenco - tanzen wie in Spanien" - Grundkurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 10. März, 15 - 18 Uhr. Dauer: 1 Termin (3 Ustd.), Kosten: 18 Euro/Person.

**„Trampolin „schwingen" für Senioren 60+" - Vormittagskurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul". Beginn: Montag, 12. März, 9 - 10 Uhr. Dauer: 5 Termine (7 Ustd.), Kosten: 20 Euro/Person.

**„Fußgymnastik für Kinder" - Nachmittagskurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul". Beginn: Montag, 12. März, 15 - 16 Uhr. Dauer: 5 Termine (7 Ustd.), Kosten: 20 Euro/Kind.

**„Trampolin „schwingen" für Kinder ab 3 Jahren" - Nachmittagskurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body & Soul". Beginn: Montag, 12. März, 16 - 17 Uhr. Dauer: 5 Termine (7 Ustd.), Kosten: 20 Euro/Kind.

**„Trampolin „schwingen" für Erwachsene" - Kurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul". Beginn: Montag, 12. März, 17.30 - 18.30 Uhr. Dauer: 10 Termine (14 Ustd.), Kosten: 40 Euro/Person.

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: [www.kreisverwaltung.de/kvhs](http://www.kreisverwaltung.de/kvhs).**

## Freizeit & Tourismus

### Gastgeberverzeichnis und Raderlebnistage



Der Katalog „Die Pfalz. Gastgeberverzeichnis 2012“ zeigt Unterkünfte für den Urlaub im Pfälzer Bergland, an der Weinstraße, im Pfälzerwald und in der Rheinebene. Der Imageteil wurde erstmalig in drei Sprachen aufgelegt. Das neue Gastgeberverzeichnis ist erhältlich beim Pfalz.Touristik e.V. in Neustadt a.d.W. und in den örtlichen

Tourist-Informationen der Pfalz. Außerdem steht das Verzeichnis als pdf zum Download unter [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de) zur Verfügung.

Auch die Broschüre „**Raderlebnistage 2012**“ steht im Internet zum kostenlosen Download unter [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de) bei „Informationsmaterial“ bereit oder kann gegen Einsenden eines mit 0,55 Euro frankierten, DIN lang Rückumschlags (110 x 220 mm) beim Pfalz.Touristik e.V., Martin-Luther-Str. 69, 67434 Neustadt/Wstr., Tel. 06321-3916-0 angefordert werden. Erstmals ist die Broschüre mit einem QR-Code versehen, den smartphone-Nutzer abfotografieren können und dadurch weitere Informationen zum Thema Raderlebnistage und Radfahren in der Pfalz erhalten.



### Gelungene Präsentation des Südpfalz Tourismus

Der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. präsentierte sich dieses Jahr zum zweiten Mal auf der Horizont Outdoor Messe in Karlsruhe. Am Sonntag, 5. Februar versorgten sich zahlreiche Besucher am gemeinsamen Stand von Vis-à-vis mit allem, was die Pfalz und weitere Partner aus Baden und dem Elsass zum Thema Wandern und Radfahren bieten. Stark nachgefragt wurden insbesondere der aktuelle Wanderführer sowie die kürzlich erschienene Radwanderkarte für die Südpfalz. Viele Besucher am Stand waren selbst schon Urlauber in

der Südpfalz und suchten nun gezielt nach weiteren Ausflugstipps. Dabei kam vor allem der neue Flyer zum Römerschiff „Lusoria Rhenana“ sehr gut an. Erholung am und auf dem Wasser gehören für viele Urlauber in der Südpfalz zu einem gelungenen Aufenthalt dazu und finden verstärkt Anklang. Der Vorsitzende des SÜD Landrat Dr. Brechtel und Geschäftsführerin Silke Wiedrig freuen sich über die große Resonanz. Schließlich zeige dies erneut, dass viele Tagesgäste aus dem Raum Karlsruhe in die Südpfalz kommen.

### Bienwald-Informationszentrum Viehstrich geöffnet

Das BIZ Viehstrich im Steinfelder Rathaus hat am Sonntag, 26.2. von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucherbetreuung übernimmt an diesem

Tag Erwin Stengelin. Er ist Dipl.Ing. im Bauingenieurwesen und betätigt sich in seiner Freizeit als Naturführer im Bereich Südpfalz.

## Veranstaltungen

### Flohmarkt rund um's Kind

Der Förderverein der Grundschule Neuburg veranstaltet am Samstag, 3. März, von 10 bis 12 Uhr einen Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen und Kinderbücher in der Schulturnhalle.

Verkaufsstände können bis 1. März gegen eine Standgebühr von 6 Euro unter Tel. 07273/94 93 20 bei Andrea Fritz oder über E-Mail: [foerdervereins-nbg@gmx.de](mailto:foerdervereins-nbg@gmx.de) angemeldet werden.

### Bilder vom Gestern

In der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud (Pfarrgasse 1) hat der Vorverkauf des Katalogs zur Ausstellung „Bilder vom Gestern - Leimersheim mit den Augen des Chronisten Ernst Marthaler“ begonnen. Im Vorverkauf kann ein Gutschein zum Subskriptionspreis von 12 EUR (regulärer Preis: 14,50 EUR) erworben werden. Dieser Gutschein wird ab der Ausstellungseröffnung in eine Ausgabe des Katalogs eingetauscht. Das Buch umfasst 70 historisch interessante Ölgemälde mit erläuternden Begleittexten und wird von der Ortsgemeinde Leimersheim herausgegeben. Vom 9. bis 11. März 2012 ist die Ausstellung in der Scheune des Leimersheimer Fischerhauses (Untere Hauptstraße 42) zu sehen. Öffnungszeiten der Bücherei sonntags 11 - 12.30 Uhr und mittwochs 17 - 19 Uhr.



### Internationaler Frauentag 2012

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Kandel in Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Familienzentrum (FFZ) Kandel und der Stadt Wörth laden ein zum Internationalen Frauentag „Brot und Rosen“ am Donnerstag, 8. März, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), in den Kulturkeller Kandel (Kulturzentrum), Luitpoldstraße 6, Kandel (neben Asklepios-Klinik) ein. Gefeierte wird der Internationale Frauentag mit einem 3-Gänge-Büfett und einem Rahmenprogramm. Gebühr 16 Euro; Anmeldung bei Ingrid Mendel, Verbandsgemeinde Kandel, Tel. 07275-960-227.



## Konzert und Preisverleihung von „Jugend musiziert“ 2012

132 Kinder und Jugendliche haben am Wettbewerb „Jugend musiziert“ des Regionalausschusses Südpfalz in Germersheim teilgenommen.

Der Regionalausschuss ist ein Zusammenschluss der Kommunen Stadt Neustadt, Stadt Landau und der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim. Unter der Leitung von Gisela Krieg-Hildebrand bewerteten 22 Juroren in der Musikschule Germersheim an zwei Tagen die beeindruckenden Leistungen der Bewerber. 33 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kamen aus dem Landkreis Germersheim. Davon qualifizierten sich 11 für die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, außerdem gab es weitere sieben 1. Preise, vier 2. Preise und einen dritten Preis.

Die Preisträger werden in einer selbst gestalteten Feierstunde und einem Konzert am Sonntag, 26. Februar 2012, 11 Uhr, in der Stadthalle Germersheim ihre Urkunden erhalten. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

## Flohmarkt in Lingenfeld

Am Samstag, 10. März, veranstaltet das Basarorganisationsteam der zwei Lingenfelder Kindergärten in der Goldberghalle wieder seinen Frühjahrs-/Sommerflohmarkt „Rund ums Kind“.

120 Anbieter können in der Zeit vom 14 bis 16 Uhr ihre Waren (Keine Neuware! Nur bis Größe 176!) an interessierte Käufer feilbieten. Nähere Informationen und Tischreservierung am Samstag, den 25. Februar ab 9 Uhr im Foyer der Schulturnhalle, Lingenfeld, Humboldtstraße.

## Malerei und Musik in der „Quetschkommod“

Die Ottersheimer „Quetschkommod“ meldet sich nach der Winterpause zurück! Das neue Kulturprogramm startet mit einer Vernissage mit dem Künstler Gerd Schneider und Olga Matan am Donnerstag, 1. März um 18 Uhr.

Der Künstler Gerd Schneider ist 43 Jahre alt, ein Mensch mit geistiger Behinderung, wohnt in einer betreuten Wohngruppe in Mörnheim und malt leidenschaftlich. Seine Werke sind Acrylbilder von Landschaften, Großstädten, Kirchen und Tieren. Die Ausstellung läuft bis zum 31. März und kann während den regulären Öffnungszeiten, Do - Sa, ab 18 Uhr angeschaut werden. Eintritt frei.

Bereits am 16. März gastiert das Folkduo „Tom & Sue“ mit „Clouds and Kisses“. Weitere Infos auch unter [www.feldmaenner-ottersheim.de](http://www.feldmaenner-ottersheim.de), Karten und Reservierungen unter 06348-5252 oder per Mail an [quetschkommod@web.de](mailto:quetschkommod@web.de).

## Maybepop meets choirs

Der Kreis-Chorverband Germersheim bietet am Sonntag, den 25.3. eine ganztägige Stimmweiterbildung in Form eines Chorworkshop mit Maybepop, einer der führenden deutschsprachigen a cappella Gruppen, an. Zum Abschluss des Tages findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Jockgrim ein öffentliches Doppelkonzert mit den folgenden 5 Chören gemeinsam mit maybepop statt:

mamas und papas (Rheinzabern), Ode2Music (Hagenbach), Vox Humana (Jockgrim), Friends of Happiness (Hagenbach) und dem Gospelchor Lingenfeld. Dabei bilden die Chöre einen Gemeinschaftschor mit

ca. 200 Sängerinnen und Sängern. MAYBEBOP sind vier schräge Typen aus Hannover, Hamburg und Berlin, die sich in der Spitzengruppe der deutschen Musik- und Theaterszene etabliert haben. Karten im Vorverkauf gibt es in den Sparkassen-Filialen Lingenfeld, Rheinzabern, Jockgrim, Hagenbach, Kandel sowie über die Homepage des Kreis-Chorverbandes Germersheim unter [www.saengerkreis-germersheim.de](http://www.saengerkreis-germersheim.de). Ansprechpartner im Kreis-Chorverband Germersheim sind Miriam Breining - [Miriam.Breining@gmx.de](mailto:Miriam.Breining@gmx.de) und Hans Hofmann - [ha.hoffes1@web.de](mailto:ha.hoffes1@web.de).

## Gemäldeausstellung in Hagenbach

In der Galerie Altes Rathaus Hagenbach ist in der Zeit vom 24.2. bis 25.3. eine Ausstellung mit Arbeiten des Künstlers Armin H. Bisson zu sehen. Der Künstler stellt seine

Ölbilder unter das Motto „Bilder zu Themen aus der Mitte unseres Lebens“.

Die Ausstellung ist jeweils sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.

## Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), unter Tourismus, Veranstaltungen.

## Vereine & Ehrenamt

### Super Stimmung bei 1. Tollitätentreff

Landrat Dr. Fritz Brechtel hatte am Schmutzigen Donnerstag alle Karnevalsvereine im Landkreis Germersheim zum ersten Treffen der Tollitäten in die Germesheimer Stadthalle eingeladen.

Weit über 100 Feierfreudige waren gekommen. Die Stimmung war bombastisch. Landrat Brechtel überreichte den Mitgliedern der Abordnungen eigens dafür kreierte Orden. Mit

Helau, Alaf, ... und großem Spaß tauschten sich die Karnevalisten aus und genossen das schwungvolle bunte Programm der Germersheimer „Rhoischnooke“.

Dank an alle, die durch ihr Kommen den Abend so wunderbar machten, ein besonderer Dank an die Germersheimer „Rhoischnooke“ und Hördter „Benserobber“ für die Unterstützung.



## Jazz für Afrika 2012

Am 21. März 2012 um 19.30 Uhr wird es in der Germersheimer Stadthalle ein zweites Benefizkonzert geben.

Nach den begeisternden Rückmeldungen der Besucher und dem schönen finanziellen Ergebnis für die Arbeit des Steyler Missionars Karl Schaarschmidt in Kenia, haben Europalz Germersheim e.V. und die Old Jazz Union Deutschland e.V. ein neues Konzert organisiert.

Mitwirkende sind die Palatina Washboard Jassband, die Unnerhaus Jazzband, die Wild Boogie Connection und die Old Jazz Union Allstars. Die Schirmherrschaft hat wieder der

Germersheimer Bürgermeister Marcus Schaile übernommen. Auf „Mr. Speedfinger“ Jürgen Adlung können sich die Besucher besonders freuen. Er ist seit dem 17. Juni schnellster Boogie Pianist der Welt. Mit seiner linken Hand schaffte er 816 Anschläge pro Minute im Achtelbeat Boogie-Feeling und stellte damit einen neuen Weltrekord auf, der auch ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen wurde. Karten gibt es im Vorverkauf in der Niederlassung der Sparkasse Germersheim und bei der Unibuchhandlung Hilbert in Germersheim, sowie telefonisch unter 06348/4286.



Auch Weltrekord-Pianist Jürgen Adlung wird beim Benefiz-Jazzkonzert zu hören sein.

## Einkaufen für den guten Zweck

### Landrat Brechtel kassiert für eine gute Sache

Landrat Dr. Fritz Brechtel unterstützt am Mittwoch, 29. Februar, 16 Uhr, das Engagement des gemeinnützigen Vereins Pumamaqui e.V. Eine halbe Stunde lang kassiert er im Germersheimer dm-Markt in der Mainzer Straße die Einkäufe der Kunden ab. Die abkassierte Summe spendet der Markt anschließend komplett dem Verein. Bereits im letzten Jahr hatte Pumamaqui e.V. die Kundenabstimmung beim dm-Wettbewerb „Ideen Initiative Zukunft“ gewonnen. 2011 geht die Initiative nun mit dieser Aktion in die nächste Runde. Landrat Brechtel und Pumamaqui e.V. hoffen natürlich, dass möglichst viele Kunden in dieser Zeitspanne ihren

Einkauf erledigen und damit ein stattlicher Betrag zusammenkommt.

Der Verein Pumamaqui e. V. vermittelt Freiwilligenarbeit vor allem nach Ecuador. Das am 29. Februar gespendete Geld geht zu 100 % an das Projekt Grundschule La Hesperia, eine Grundschule im ländlichen Raum Ecuadors, das seit 2010 vom Verein unterstützt wird. Mit dem Geld wird das Gehalt für eine Lehrkraft bezahlt. In der gesamten letzten Woche im Februar gibt es die Möglichkeit, sich im dm-Markt über den Verein Pumamaqui e.V. sowie die Projekte zu informieren.

Weitere Informationen zu Pumamaqui e. V. gibt es unter [www.pumamaqui.de](http://www.pumamaqui.de)

## Musical- oder Filmstar werden?

Als Highlight im Jahr 2012 erarbeitet das Musiktheater Rülzheim ein Disney-Musical & Film-Projekt.

Songs, Szenen und Tänze aus bekannten Disney-Produktionen kommen dabei zur Aufführung.

Für jeden Musikbegeisterten besteht die Möglichkeit, sich dem Projekt anzuschließen und im Team mitzuarbeiten.

Begleitet wird die Show im November von einer erweiterten Big Band.

Zu besetzen sind: Gesang (m/w), solistisch oder im Chor-Ensemble; Kinderrollen; Tanz/Choreographie; Darsteller; Maske/Kulisse/Styling. Die Proben finden freitags, um 19 Uhr für Solisten und um 20 Uhr für das Ensemble in der Musiktheater-Werkstatt, Mittlere Ortsstraße 139 1/2 statt.

Die Aufführungen des Projekts sind am Samstag, 17. November, 20 Uhr und Sonntag, 18. November, 18 Uhr in der Arena am See, Freizeitzentrum Rülzheim.

Weitere Infos unter Tel. 07272/7 10 00, [www.musiktheater-ruelzheim.de](http://www.musiktheater-ruelzheim.de).



Ausstellung auch

samstags von 9-12 Uhr geöffnet

**75 Jahre**

Eigene Herstellung von  
Kunststoff-Fenster, -Türen  
Rolläden  
Aluminium-Fenster  
Haustüranlagen  
Sicherheitseinrichtungen  
Aluminium-Türen



Fensterbau **Weiß**  
& Sohn

76831 Billigheim · Mozartstr. 2  
Tel. (0 63 49) 99 31-0 · Fax 99 31 31  
Internet: <http://www.fensterbau-weiss.de>  
e-mail: [info@fensterbau-weiss.de](mailto:info@fensterbau-weiss.de)

- Anzeige -

## Neuer Marktauftritt trägt Früchte - Sparkasse auch in bewegten Zeiten erfolgreich



v.l.n.r.: Siegmur Müller, Vorsitzender des Vorstandes;  
Peter Dudenhöffer, stv. Vorsitzender des Vorstandes;  
Manfred Gehrlein, Mitglied des Vorstandes

Erhebliche Turbulenzen haben die Finanzwirtschaft im vergangenen Jahr durchgerüttelt. Die Finanzkrise ist noch nicht vorbei und schon befinden wir uns mitten in der Staatsschuldenkrise, deren weitere Entwicklung nicht vorhersehbar ist. Angesichts der Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten, der Verschuldungssituation einiger europäischer Staaten sowie der regulatorischen Anforderungen stand die gesamte Finanzbranche im Geschäftsjahr 2011 erneut vor großen Herausforderungen.

Wie das vergangene Jahr jedoch gezeigt hat, bietet ein solches Krisenumfeld auch viele Chancen und Möglichkeiten. Es schärft oftmals den Blick für das Wesentliche und beschleunigt Veränderungsprozesse. Für die teilweise stark verunsicherte Bevölkerung im Landkreis Germersheim war und ist das Geschäftsmodell der Sparkasse Germersheim-Kandel ein solider und attraktiver Gegenpol zu internationalen Großbanken und Internetanbietern. Besorgte Kunden ließen den Beratungsbedarf in den Sparkassenfilialen vor Ort deutlich ansteigen.

„Gute Qualität macht den Unterschied. Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr der Krise erneut getrotzt und sind mit unserem erzielten Ergebnis rundum zufrieden“, so Vorstandsvorsitzender Siegmur Müller im Pressegespräch zum Geschäftsjahr 2011.

Der Marktführer im Landkreis Germersheim konnte seine Bilanzsumme im vergangenen Geschäftsjahr um rund 4 % auf 1.646 Mio. Euro steigern.

Auch mit der Ertragslage zeigen sich die Sparkassenvorstände zufrieden. Das Jahr 2011 zeichnet sich erneut durch eine gute und stabile Ertragslage aus, die geprägt ist von einem Zins- und Provisionsüberschuss auf Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss auf Basis der vorläufigen Zahlen bewegt sich voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung liegt deutlich über dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Sparkassen. Besonders hervorzuheben ist das gute Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft.

### Sparkasse finanziert Aufschwung – Niedrigzinsen locken Bauherren

Die Eurokrise, Furcht vor Rezession und Inflation und historisch niedrige Zinsen trieben die Anleger vor allem in Sachwerte. Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Privatkunden konnte um rund 24 Mio. Euro ausgeweitet werden. Die Forderungen an Nichtbanken betragen 1.061 Mio. Euro. Darlehen wurden in Höhe von rund 172 Mio. Euro neu bewilligt. Bei den Darlehenszusagen im Wohnungsbau erzielte die Sparkasse im vergangenen Jahr ein Rekordergebnis.

„Die niedrigen Zinsen lockten Bauherren und bescherten uns bei den Darlehenszusagen ein Plus von rund 17 %“, informierte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Peter Dudenhöffer. Auf eine Verschlechterung der Konjunktur oder einen Geschäftseinbruch der regionalen Wirtschaft weisen diese Zahlen nicht hin. „Man finanziere vielmehr den Aufschwung im Landkreis Germersheim“, so Dudenhöffer. Es gebe keinerlei Anzeichen für eine Kreditklemme.

Im Immobiliengeschäft erzielte die Sparkasse ein vermitteltes Kaufpreisvolumen von rund 13 Mio. Euro. Im vergangenen Jahr wechselten zahlreiche Objekte im Landkreis Germersheim die Besitzer. Viele nutzten das günstige Zinsniveau, um sich eine eigene Immobilie zu kaufen. Die Nachfrage nach Bausparverträgen als Baustein einer soliden Immobilienfinanzierung lag auf Vorjahresniveau.

### Sicherheit der Geldanlagen im Kundenfokus

2012 war ein schwieriges Jahr für Investoren. Die hohe Verunsicherung an den Finanzmärkten sowie aufkommender konjunktureller Pessimismus versetzten ab der Jahresmitte den Aktienmärkten einen Dämpfer. Auch der Euro hat ein turbulentes Jahr mit starken Kursschwankungen hinter sich.

Die Kundeneinlagen bei der Sparkasse Germersheim-Kandel stiegen gegenüber dem Vorjahr um 28 Mio. Euro auf 1.241 Mio. Euro. Die größten Zuwächse bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden gab es bei den täglich fälligen Einlagen, dem klassischen Sparkassenbuch und den Sparkassenbriefen. Bei den Anlageentscheidungen stand vor allem die Sicherheit des angelegten Geldes im Vordergrund. Nachdem die Marktbewegungen immer komplexer werden und globale Finanzkrisen sich auch regional auswirken, sind neue Kundenanforderungen an Wertpapierprodukte entstanden.

„Unsere Anleger wollen flexibel sein, wünschen sich mehr Schutz für ihr Vermögen und verlangen transparente Vorgänge“, bringt es Vorstandsmitglied Manfred Gehrlein auf den Punkt. „Mit den Produkten des Verbundpartners DekaBank, wie beispielsweise dem Deka-Wertkonzept, könne die Sparkasse auf die geänderten Wünsche in allen Details reagieren“. Im Wertpapiergeschäft konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant gehalten werden.

Zwei Faktoren beeinflussten das Jahresendgeschäft im Versicherungsbereich positiv: Zum einen der zum 1. Januar 2012 sinkende Garantiezins für Lebensversicherungen und zum anderen die Anpassung der Altersgrenze für den frühesten Rentenzahlungsbeginn von 60 auf 62 Jahre bei allen staatlich geförderten Verträgen.

- Anzeige -

„Ein Jahr nach der Neupositionierung im Vertrieb steht die Sparkasse Germersheim-Kandel auf solider Basis und ist im Markt hervorragend positioniert“, betonte Dudenhöffer.

### Sparkasse: Gut für die Region

Das Thema „Internet-Sicherheit“ stand im Frühjahr im Fokus der Kundenkommunikation. „Comedy-Hacker“ Tobias Schrödel sensibilisierte im Auftrag der Sparkasse in zielgruppenspezifischen Veranstaltungen zahlreiche Unternehmer und Privatpersonen für den richtigen Umgang mit dem Internet.

Da die Sparkasse aktiv einen Beitrag zur Energiewende im Landkreis Germersheim leisten wollte, wurde sie Projektpartner des Landkreises und beauftragte eine Solarpotentialanalyse. Das Interesse war groß: Über 1.000 Solarpotentialanalysen händigte die Sparkasse Germersheim-Kandel bisher an ihre Kunden und auch Nichtkunden aus. Über 100 Solarfinanzierungen wurden allein über die Sparkasse abgeschlossen. Auch in Zukunft wird die Sparkasse ihren Beitrag zum Klimaschutz in unserer Region leisten.

Die Sparkasse beschäftigte zum Jahresende 411 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 26 Anlaufstellen im Landkreis Germersheim. Die Nachfrage nach Fach- und Führungskräften wurde überwiegend aus dem eigenen „Nachwuchs“ befriedigt. Die vierzehn Teilnehmer des Entwicklungsprogrammes für Nachwuchskräfte brachten die Projekte „audit berufundfamilie“ und „Gesundheitsmanagement“ auf den Weg.

23 Auszubildende und 5 DH-Studenten aus dem Landkreis Germersheim absolvieren derzeit ihre qualifizierte Ausbildung bei der Sparkasse. Damit ist das Unternehmen ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region.

„In diesem Jahr planen wir die Einstellung von 15 jungen Menschen, denen bei entsprechendem Abschluss auch in Zukunft alle Türen bei uns offen stehen werden“, so Müller. Im vergangenen Jahr qualifizierten sich außerdem zwei Mitarbeiterinnen für das bundesweite Frauen-Förderprogramm.

Die Leistungen der Sparkasse für das gesellschaftliche Engagement aus den erwirtschafteten Erträgen konnten sich auch

im vergangenen Jahr sehen lassen. Insgesamt flossen rund 462.000 Euro an Spenden, rund 120.000 Euro an Stiftungsgeldern und rund 131.000 Euro in Sponsoringmaßnahmen an Vereine und Institutionen im Landkreis. Der Geschäftserfolg der Sparkasse kommt somit nicht nur wenigen Anteilseignern, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern der Region zugute. Die Sparkasse ist ein fester Bestandteil der örtlichen Gemeinschaften und möchte diese stärken und mitgestalten – auch jenseits ihrer Finanzgeschäfte.

Das nach Steuern verbleibende Jahresergebnis wird zur weiteren Aufstockung des Kapitals verwendet. Auch die Rücklagen für allgemeine Bankrisiken werden erhöht.

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung nimmt die Sparkasse wie in den Vorjahren eine Ausschüttung an ihre kommunalen Träger, den Landkreis Germersheim sowie die Städte Germersheim und Kandel, vor.

### Perspektiven 2012

„Unser Haus ist wetterfest“, zog Müller ein Resümee über das „Ausnahmejahr 2011“. Die wirtschaftlichen Aussichten für das Jahr 2012 sind unsicher. Der Euroraum steht vor einem „Schicksalsjahr“. Die Belastungen aus verschärfter Regulierung werden in Zukunft zunehmen. Ziel der Sparkasse wird es weiterhin sein, ihr Eigenkapital zu stärken, die Risiken zu reduzieren und die Kostenstruktur weiter zu optimieren.

92 % zufriedene Kunden, so lautete das Ergebnis einer Online-Kundenumfrage der Sparkasse im vergangenen Jahr. „Wir freuen uns über dieses sehr gute Ergebnis und wollen uns vor allem bei der Betreuung unserer Kunden weiterhin positiv von unseren Mitbewerbern abgrenzen. Wir werden unser Profil als Qualitätsanbieter im Landkreis Germersheim weiter schärfen und die Zufriedenheit unserer Kunden künftig noch stärker in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen. Wir setzen weiterhin auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wichtig ist uns vor allem der Dialog mit unseren Kunden, denn letztendlich können nur sie beurteilen, wie gut unsere Sparkasse wirklich ist“, erläuterte Müller die Zutaten für sein Erfolgsrezept 2012.

**MISCHEN  
POSSIBLE**

Zum Beispiel mit Deka Investmentfonds.

**Jetzt Mit-Mischen!**  
33% reduzierter Ausgabeaufschlag  
Gültig bis 30. April 2012 für Einmalanlagen in allen Deka Investmentfonds (inkl. Kooperationspartnerfonds)

 **Sparkasse  
Germersheim-Kandel**

Wer einseitig investiert, verpasst Chancen und geht Risiken ein. Wir helfen Ihnen gerne, den für Sie passenden, individuellen Anlage-Mix zu finden. Denn durch die breite Streuung der Anlagen bieten z. B. Deka Investmentfonds vielfältige Chancen bei reduzierten Risiken. Das professionelle Deka-Fondsmanagement gewährleistet Ihnen als Anleger zu jeder Zeit ein ausgewogenes Verhältnis von Sicherheit, Rendite, Transparenz und Flexibilität. Es gilt im Rahmen einer Anlage in Investmentfonds stets zu beachten, dass Investmentfonds Wertschwankungen unterliegen. Die Wertschwankungen können sich auch negativ auf die Anlage auswirken. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-ger-kandel.de](http://www.sparkasse-ger-kandel.de)

Die wesentlichen Anlegerinformationen, die Prospektus enthält, sind zu erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)